

53018-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten –
Totalunternehmervertrag Ertüchtigung und Elektrifizierung Busbetriebshof Hindenburgstraße
Ingolstadt

OJ S 16/2026 23/01/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtbus Ingolstadt GmbH

E-Mail: stephan.kaminsky@crp-law.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder
Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Totalunternehmervertrag Ertüchtigung und Elektrifizierung Busbetriebshof
Hindenburgstraße Ingolstadt

Beschreibung: Im Zuge der Umstellung der Busflotte auf Elektroantrieb bis zum Jahr 2031 in
Umsetzung der Clean-Vehicles-Directive ist von der Stadtbus Ingolstadt GmbH die
Ertüchtigung des Busbetriebshofs in der Hindenburgstraße in Ingolstadt vorgesehen. Dieser
liegt in Ingolstadt unmittelbar am Hauptbahnhof. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die
Entwicklung, Planung und der Umbau bzw. die Ertüchtigung des bestehenden
Busbetriebshofes an der Hindenburgstraße, inkl. aller im Vertrag und seinen Anlagen
definierten Teilmaßnahmen auf Grundlage der bereits durchgeführten und zugrundeliegenden
Machbarkeitsstudie. Der AN übernimmt die Funktion eines Totalunternehmers.

Kennung des Verfahrens: f31b121c-03ee-46c1-be5d-f1e56867456e

Interne Kennung: 202512_22

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie
Tiefbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ingolstadt, Kreisfreie Stadt (DE211)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von
Bewerbern: Die Auftraggeberin wird maximal fünf Bewerber/Bewerbergemeinschaften zur
Abgabe eines Angebotes auffordern. Die Teilnahmeanträge werden in einem dreistufigen
Verfahren überprüft: 1. Stufe: Prüfung der formalen Anforderungen 2. Stufe: Prüfung auf

Vorliegen von Ausschlussgründen und Einhaltung der Mindestanforderungen 3. Stufe: Prüfung der technisch und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit Für den Fall, dass mehr als fünf Bewerber die Mindestanforderungen erfüllen, wird die Auftraggeberin diejenigen Bewerber zur Angebotsabgabe auffordern, die die Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen (maximal sind 40 Punkte erreichbar). Umsatz: Bewertet wird der mittlere Jahresumsatz aus den letzten 3 Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024), den der Bewerber erwirtschaftet hat. Je nach Höhe des durchschnittlichen, mittleren Jahresumsatzes, erhält der Bewerber Wertungspunkte nachfolgender Staffel: — $\geq$ EUR 2.000 000,00: 10 Pkt., — $\geq$ EUR 1.500 000,00: 5 Pkt., — $\geq$ EUR 1.000 000,00: 3 Pkt. Referenzen: Für jede vergleichbare Referenz aus dem einschlägigen Referenzzeitraum erhält der Bewerber Wertungspunkte entsprechend den nachstehenden Kriterien. Die Maximalpunktzahl wird erreicht, wenn ein Bewerber drei vergleichbare Referenzen aus dem Referenzzeitraum (letzte fünf Jahre) mit maximaler Wertung in allen nachfolgenden Kriterien nachweist. Weist ein Bewerber mehr als drei vergleichbare Referenzen nach, führt dies nicht zu einer höheren Punktzahl, da nur die „besten“ drei Referenzen bewertet werden, also diejenigen Referenzen, die die Mindestanforderungen erfüllen und die meisten Wertungspunkte erhalten. Die einzelnen Referenzen werden hierbei wie folgt bewertet: - Vollständige Erbringung der Leistungsphasen 1-8: 4 Punkte je Referenz (0,5 je LPH) - als Totalunternehmer: 4 Punkte je Referenz - Referenzen mit Baukosten i. H. v. $\geq$ EUR 6,0 Mio. netto: 2 Punkte je Referenz i. H. v. $\geq$ EUR 5,0 Mio. netto: 1 Punkt je Referenz

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Totalunternehmervertrag Ertüchtigung und Elektrifizierung Busbetriebshof
Hindenburgstraße Ingolstadt

Beschreibung: In Umsetzung der EU-Richtlinie (EU) 2019/1161 über die Förderung sauberer und energieeffizienter Straßenfahrzeuge (Clean Vehicles Directive, CVD-Richtlinie) sowie des Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetzes (SaubFahrzeugBeschG) vom 9. Juni 2021 soll der öffentliche Nahverkehr kli-manentraler gestaltet werden. Hierzu wird die Stadtbuss Ingolstadt GmbH stufenweise bis 2031 ihre Busflotte durch (teil-)elektrifizierte Busse erweitern. Der zur Verfügung stehende Busbetriebshof an der Hindenburgstraße ist für die geplante Umsetzung nicht ausgerüstet. Die Stadtbuss Ingolstadt GmbH plant entsprechend eine Ertüchtigung des bestehenden Busbetriebshofs, um die notwendigen Kapazitäten und die Ladeinfrastruktur zu schaffen. Die Leistungen umfassen die Planung, Genehmigung und Errichtung der zugehörigen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, das umfasst unter anderem die Errichten des Gebäudes für die Übergabestation (Schotterfläche), für die Trafo-Ladetechnik-Stationen inkl. Aufständigung, der Traversen zwischen dem Gebäude der Ladeinfrastruktur und dem Dach der Abstellhalle zur Aufnahme der Ladekabel oder auch die Anpassung der Buswerkstatt im Betriebshof für den Einsatz der Elektrobusse. Dies umfasst unter anderem die Beschaffung spezieller Ausrüstungsgegenstände für den Umgang mit Hochvolttechnik. Die einzelnen Anforderungen an die Beschaffung können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Für die Dauer der Baumaßnahme wird der Betriebshof weitestgehend von Bussen aus dem Regelbetrieb freigehalten. Ein Teilbetrieb wird jedoch in dem im Lastenheft beschriebenen Umfang benötigt. Dem Vorhaben liegt bereits eine Machbarkeitsstudie sowie ein Lastenheft zugrunde, die als Grundlage für das vorliegende Vergabeverfahren dienen wird. Der Auftragnehmer wird die Konzeption der Ladeinfrastruktur so erstellen, dass diese für die Errichtung weiterer Betriebshöfe herangezogen werden kann. Die Leistung wird als Totalunternehmerleistung vergeben.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ingolstadt, Kreisfreie Stadt (DE211)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einreichen eines aktuellen Handelsregistrauszuges oder vergleichbaren Nachweis (nicht älter als 6 Monate)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über die Eintragung (Mitgliedschaft) in Architektenkammer bzw. Ingenieurkammer des/der Projektverantwortlichen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des durchschnittlichen Jahresumsatzes in den letzten drei Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024), der mit vergleichbaren Leistungen erwirtschaftet wurde
Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Durchschnittlicher Jahresumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024), der mit vergleichbaren Leistungen erwirtschaftet wurde: min. EUR 1,0 Mio. netto.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung; Deckungssumme min. EUR 3,0 Mio. jeweils für Personen- und sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) oder Zusage eines Versicherungsunternehmens, wonach die Deckungssummen im Auftragsfalle auf EUR 3,0 Mio. erhöht werden können.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Eigenerklärung zur durchschnittlichen Mitarbeiterzahl in den letzten 3 Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) aufgegliedert nach Assistenzkräften, technischen Mitarbeitern und Projektleitern, Ingenieure;

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2) Darstellung vergleichbarer Referenzen mit den folgenden Angaben: — Bezeichnung des Projekts, — die beauftragten Leistungen und Leistungsphasen, — der Bruttohonorarrechnungswert, — die Leistungszeit/Planungszeitraum, — Bauzeit, — Projektkosten, — Auftraggeber inkl. Anschrift und Angabe, ob es sich um einen privaten oder einen Öffentlichen Auftraggeber handelt, — soweit vorhanden: Projektdatenblatt, — soweit vorhanden: Referenzschreiben des Auftraggebers. Bei

Bewerbergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. Sofern sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft im Hinblick auf seine technische Leistungsfähigkeit der Eignung eines Dritten bedienen will, sind die Nachweise nach Ziff. III.1.3) auch von dem Dritten vorzulegen. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Dritten ist der Bewerbung beizulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 1

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 75

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f31b121c-03ee-46c1-be5d-f1e56867456e

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 13/02/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f31b121c-03ee-46c1-be5d-f1e56867456e

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/02/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Rechtsform der Bewerbungsgemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft ist dem Teilnahmeantrag eine Erklärung beizulegen, dass die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft gesamtschuldnerisch haften. Es muss ein allein vertretungsberechtigter bevollmächtigter Vertreter benannt werden, der durch eine unterschriebene Erklärung aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft legitimiert ist. Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungsgemeinschaften, deren Mitglieder sich mehrfach – sei es als einzelnes Unternehmen, Bewerbungsgemeinschaft oder Nachunternehmer – an diesem Vergabeverfahren beteiligten, wegen Verstoßes gegen das Wettbewerbsprinzip ausgeschlossen werden bzw. aus diesem Grund bereits bei der Aufforderung zur Angebotsabgabe unberücksichtigt bleiben können.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

Finanzielle Vereinbarung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: c.r.p. law. Partnerschaft mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtbuss Ingolstadt GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtbuss Ingolstadt GmbH
Registrierungsnummer: 10443
Postanschrift: Hindenburgstr. 1
Stadt: Ingolstadt
Postleitzahl: 85057
Land, Gliederung (NUTS): Ingolstadt, Kreisfreie Stadt (DE211)
Land: Deutschland
E-Mail: stephan.kaminsky@crp-law.de
Telefon: +49 66921236120
Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern Südbayern
Registrierungsnummer: cb89f8b3-24d1-4ba7-bba7-dfd17724059e
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land, Gliederung (NUTS): Ingolstadt, Kreisfreie Stadt (DE211)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: c.r.p. law. Partnerschaft mbB
Registrierungsnummer: f0caa6dc-5151-4eac-a359-5a9ee3c2bac2
Postanschrift: Georg-Muche-Str. 5
Stadt: München
Postleitzahl: 80807
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: stephan.kaminsky@crp-law.de
Telefon: +49 89693156900
Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

f31b121c-03ee-46c1-be5d-f1e56867456e-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

terminliche Gründe

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 053836d1-5197-4b5b-ae75-a0851f22a193 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/01/2026 14:47:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 53018-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 16/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/01/2026